

# unser hennersdorf

the best of



**Frohe Weihnachten  
und alles Gute für 2020!**

Foto: Artograph, Robert Müller

## Wie handeln in der Klimakrise?

Klimaexperte Prof. Karl Steininger vom Wegener Center der Universität Graz referierte über Aspekte der Klimakrise und faire Beiträge Österreichs zur Abwendung negativer Konsequenzen in seiner Heimatgemeinde Hennersdorf.

**Kurzbericht im Heft auf Seite 13**

## Gemeindekalender 2020



**Weitere  
Exemplare am  
Gemeindeamt erhältlich!**

# Inhalt

Editorial Bürgermeister .....	3
G'sunde Runde .....	4
Ehrungen .....	8
Kolumne Heindl/Farkas .....	9
Ortsentwicklungskonzept .....	10
Fertigstellung ÖBB-Projekt .....	10
Schutzwege und Bodenmarkierungen .....	11
Förderung für Kinderkrippen .....	12
Umweltbericht 2019 .....	12
Elektromobilität am Puls der Zeit .....	12
Wie handeln in der Klimakrise? .....	13
Kolumne Ocenasek .....	14
Eventkalender .....	14/15
Müllabfuhrplan 2020 .....	16
Fridays for future .....	17
Kolumne Steininger .....	18
Öffentlicher Verkehr .....	19
Hochwasserschutz Petersbach .....	21
Erneuerung Baumbestand .....	21
Kolumne Seban .....	22
Nextbike .....	23
Feuerwehr .....	24
Geschichte .....	26



## NÖ Challenge und NÖ radelt: Hennersdorf jeweils Bezirksieger!

Herzlichen Dank an alle aktiven TeilnehmerInnen! Dank Ihrer Teilnahme hat Hennersdorf bei beiden niederösterreichweiten Wettbewerben jeweils die meisten Aktivitäten innerhalb des Bezirkes Mödling gesammelt.

**NÖ Challenge:** 7. Platz! Zwischen Juli und September konnte gelaufen, gewandert oder geradelt werden und dies mithilfe von „Runtastic“ als digitaler Sportwettbewerb aufgezeichnet werden. Hennersdorf belegte in der Kategorie „Gemeinden bis 2.500 Einwohner“ mit 215.599 aktiven Minuten den sensationellen 7. Platz von insgesamt 244 teilnehmenden Gemeinden.

**Niederösterreich radelt:** 6. Platz! Zwischen 21. März und 30. September konnten Radkilometer gesammelt werden. Hennersdorf erreichte mit den 16 TeilnehmerInnen exakt 24.582 Radkilometern (d.h. 1.536 km/TeilnehmerIn) und damit den 6. Platz bei insgesamt 62 teilnehmenden Gemeinden in der Kategorie „bis 3.000 Einwohner“.

## Im Gedenken an Werner Jank

Werner kam am 05.10.1952 zur Welt. Er wuchs im Stockhaus, Hauptstraße 72, auf. Ende der 60-iger Jahre begann seine Zeit als DJ. Dort, wo er Platten auflegte, war was los und Stimmung. Als sich Ende der 70-iger Jahre die Fußballmannschaft der FF Hennersdorf auflöste, war Werner mit der Idee der Gründung des „Hobbyclubs“ zur Stelle. Mit dem Reiterstüberl in der Bachgasse 29 war das erste Klublokal gefunden. Später war das Klublokal in der Hauptstraße 94 und danach in der Werkstraße beheimatet. Hier wurden dann viele Aktivitäten für Alt und Jung angeboten, die den Klub zur Legende machten.

Ich durfte Werner Jank als hilfsbereiten Menschen kennenlernen, für den die Familie einen sehr hohen Stellenwert hatte. „Tun und nicht endlos lang diskutieren“, war sein Leitspruch und Ungerechtigkeiten konnten ihn in der Diskussion durchaus laut werden lassen.

Am 21.11.2019 hast du, überraschend und viel zu früh, für immer deine Augen geschlossen. Danke für deine vielen Aktivitäten und dein Engagement.

Ferdinand Hausenberger  
Bürgermeister

24 h Abholdienst  
365 Tage  
02236/485 83



BESTATTUNG  
MÖDLING

Begleitung in Würde  
im Bezirk Mödling

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

### Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge



Gehen Sie auf Nummer sicher.

Elektro-Installationen & Lichtservice

**pro electric**  
Elektrotechnik GmbH

Ing. Wilfried<sup>2</sup> & Patrick Hein

A-2384 Breitenfurt · Georg-Sigl-Straße 38  
Tel. 02239 / 34 610 · Fax 02239 / 34 610-23  
office@pro-electric.at · [www.pro-electric.at](http://www.pro-electric.at)



# EDITORIAL



**Ing. Ferdinand Hausenberger**  
Bürgermeister

## Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Wieder neigt ein Jahr sich seinem Ende zu, ein Jahr in dem wir feststellen mussten, dass der Klimawandel in unserem Land angekommen ist. Während Teile Österreichs unter hohen Niederschlagsmengen zu leiden hatten, waren in anderen Teilen Hitze und Trockenheit das Problem.

Um dem fortschreitenden Klimawandel entgegenzuwirken sind wir alle gefordert. Als Gemeinde haben wir in den letzten Jahren viele Initiativen gesetzt, die den CO<sub>2</sub> Ausstoß reduzieren und unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern. Jeder noch so kleine Schritt zählt.

### Nationalratswahl 2019:

Ich möchte mich dafür bedan-

ken, dass so viele Hennersdorferinnen und Hennersdorfer von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und damit gelebte Demokratie bewiesen haben. Danke.

### Kiss and Ride Parkplätze beim Bahnhof:

Diese dienen dazu, Personen sicher aus- und einsteigen zu lassen. Sie befinden sich auf der Bahnhofseite am Beginn der Bahnzeile und sind nicht als Dauerparkplätze zu verwenden. Bitte benutzen Sie diese!

### Gemeinderatswahl 2020:

Da voraussichtlich mehrere Parteien zu dieser Wahl antreten werden und schon Aussendungen mit wenig weihnachtlichem Inhalt im Umlauf sind, ersuche ich als Bürgermeister

um ein Abrüsten der Worte und einen sachlichen, fairen und ehrlichen Umgang miteinander, damit auch am Tag nach der Wahl noch eine solide Gesprächsbasis vorhanden ist.

Nicht das **ICH** sondern das **WIR** und nicht das **GEGEN-** sondern nur das gelebte **MITEINANDER** bringen unser schönes, liebens- und lebenswertes Hennersdorf weiter.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister  
Ferdinand Hausenberger

PS: Im Sinne des Tierschutzes, der guten nachbarschaftlichen Beziehungen und der Umwelt wäre es schön, auf die lautstarke Begrüßung des neuen Jahres zu verzichten und lieber stattdessen die Sektkorken knallen zu lassen.

Ansonsten gelten die gesetzlichen Bestimmungen (Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern nur außerhalb des verbauten Ortgebietes).

## Räum- und Streuverpflichtung:

Der Grundeigentümer ist verpflichtet, im Ortsgebiet Gehsteige und Gehwege, die entlang seiner Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter liegen, zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Wenn es keinen Gehsteig gibt, ist der Straßenrand 1 Meter breit zu säubern.

(§ 93 Abs. 1 StVO - Straßenverkehrsordnung)



Foto: ING Image, INGRAM

### Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo. 8 – 12 Uhr  
Di. 8 – 12 Uhr  
Mi. 13 – 18 Uhr  
Do. geschlossen  
Fr. 7 – 12 Uhr

### Öffnungszeiten Altstoffsammel- zentrum:

(ganzjährig)  
Mi. 16 - 18 Uhr  
Sa. 10 - 12 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters nach Terminvereinbarung:

8.1.; 22.1.; 12.2.; 26.2.; 11.3.; 25.3.; jeweils 15 - 18 Uhr

### Bauberatung nach Terminvereinbarung:

22.1.; 12.2.; 11.3.; jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

### Neue Mailadressen von Kindergarten und Bauhof:

kindergarten@gemeinde-hennersdorf.at  
bauhof@gemeinde-hennersdorf.at

Für Termine bezüglich der Sprechstunde des Bürgermeisters bzw. für die Bauberatung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

[www.gemeinde-hennersdorf.at](http://www.gemeinde-hennersdorf.at)

## Plaketten- auszeichnung



Foto: Klaus Ranger

**Gesunde Gemeinde Hen-  
nersdorf - Plakettenaus-  
zeichnung und neuerliche  
Zertifizierung zur Anerken-  
nung der ausgezeichneten  
Leistungen für unsere  
„Gesunde Gemeinde“  
durch das Land NÖ.**

Am 25. Oktober 2019 erhielt die Gemeinde Hennersdorf bereits zum dritten Mal in Folge die Plakette der Initiative „Tut Gut“ zum Zeichen der Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung im Bereich Gesundheit.

Für die Bewerbung wurde in diesem Jahr das Thema „Projekte nachhaltig gestalten - Erlebnis - Schrittweg in Hennersdorf“ ausgearbeitet.

Der detaillierte Folder für die Schrittwege wurde bereits an jeden Haushalt versendet und liegt am Gemeindeamt

auf. In den nächsten Wochen werden zur genauen Wegbeschreibung die entsprechenden Ankündigungstafeln und Wegweiser angebracht.

Im Frühjahr 2020 wird der Erlebnis - Schrittweg offiziell eröffnet und mittels regelmäßig durchgeführten gemeinsamen Begehungen (u.a. Achtsamkeitsspaziergang, Kräuterwanderung, Erzählrunde „anno dazumal“) zur Begegnung für Jung & Alt gestaltet.

Details entnehmen Sie bitte den Terminankündigungen in den Gemeindeschaukästen sowie dem Infoschreiben, das Sie rechtzeitig per Post erhalten werden.

Andrea Chromecek  
Arbeitskreisleiterin der  
gesunden Gemeinde

## Wanderung entlang der Hennersdorfer Feldwege

Unter dem Motto „Was wächst denn da?“ folgten wieder viele Hennersdorferinnen und Hennersdorfer der Einladung des Arbeitskreises „gesunde Gemeinde Hennersdorf“.

Bürgermeister Ferdinand Hausenberger führte die Wanderung an und erklärte die verschiedensten Kultur- und Wildpflanzenarten und deren Verwendung.

Als erste Station wurde die Bobo-Farm besucht, welche im heurigen Jahr ihr 5-Jahres-Jubiläum feierte. Tünde Gastgeber erklärte was alles durch die vielen helfenden Hände im heurigen Jahr angebaut wurde. Eine besondere Herausfor-

derung war, wie auch in der Landwirtschaft, die große Trockenheit im heurigen Jahr.

„Ich freue mich, dass viele Interessierte unserer Einladung gefolgt sind und sich für die Landwirtschaft in Hennersdorf interessieren. In unserem direkten Nahbereich werden hochqualitative Lebensmittel erzeugt und ich möchte Allen näherbringen wie Landwirtschaft funktioniert“, erklärt Bgm Ferdinand Hausenberger und führt weiter aus: „Ein großes Dankeschön auch an Tünde Gastgeber und ihr Bobo-Farm Team für die aufopfernde Arbeit und die Pflege von vielen alten Sorten unserer Kulturpflanzen.“



Foto: Thaddäus Heindl

**Bürgermeister Ing Ferdinand Hausenberger ließ es sich nicht nehmen, die Führung persönlich anzuführen.**

# G' SUNDE RUNDE

## Spieleabend im 9er-Haus

Karin Seiberl und Karin Schimon haben im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Hennersdorf“ am Samstag, den 23. November 2019 erstmals zum Spieleabend für Erwachsene eingeladen.



Ein großer Fundus an verschiedensten Spielen für alle Altersklassen stand zur Verfügung.



Foto: Artograph, Robert Müller

In gemütlicher Runde wurden mitgebrachte Brett- und Kartenspiele aus privater Sammlung gespielt und auch über Spielneuheiten der „Spiel 19“ (mehrtägige Spiele-Messe in Essen) berichtet. Künftig wird dieser Spieleabend regelmäßig stattfinden.

**Der nächste geplante Termin ist:  
Samstag, 18. Jänner 2019, jeweils von  
18:00 bis 23:00 Uhr**

Sollten Sie Interesse haben, an diesem Spieleabend teilzunehmen, bitte um Anmeldung bei Frau Karin Seiberl (0676/ 90 43 563)

Andrea Chromecek

## Arbeitskreissitzung der gesunden Gemeinde Hennersdorf

Herzliche Einladung zur nächsten Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde.

Bitte um Terminvormerkung:  
**Montag, 13. Jänner 2020 um 19:00 Uhr  
im 1. Stock, Gemeindeamt.**

Andrea Chromecek  
Arbeitskreisleiterin der gesunden Gemeinde

# +HENNERSDORF WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Hennersdorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!



Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf [wienenergie.at](http://wienenergie.at)



Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

## Konzentrationstraining für Kinder von 5 - 10 Jahren in Hennersdorf

Ab Februar 2020 wird in Hennersdorf (9er-Haus) im wöchentlichen Intervall ein Gruppen - Konzentrationstraining für Kinder angeboten.

**B**esonders profitieren Kinder, die sich leicht ablenken lassen, die noch nicht selbstständig arbeiten können, die sich zu wenig zutrauen, die schlecht mit Misserfolg umgehen können, die schulmüde sind, die ein Defizit in einen oder mehreren Bereichen oder Anzeichen einer Aufmerksamkeitsstörung haben.

Strategien werden in der Gruppe geübt, dadurch wird das Selbstvertrauen der Kinder erheblich gestärkt. Spielerische

Trainingsmethoden motivieren, Aufgabenstellungen werden gut strukturiert angeboten und stärken die Selbstsicherheit des Kindes.

Ziele sind ein reflexiver Arbeitsstil statt impulsivem Vorgehen, Selbstständigkeit, vernünftiger Umgang mit Fehlern, Verbesserung der Leistungsbereitschaft, Zutrauen in eigenes Können und Verbesserung der Eltern-Kind-Interaktion.

**Wer trainiert?** Andrea Chromecek - zert. Konzentrations-

und Gedächtnistrainerin, Katja Fürst - Pädagogin im Bereich Kindergarten & Volksschule, Julia Kern - Kindergartenpädagogin, Ulrike Kern - Pädagogin im Bereich Volksschule.

**Welche Altersgruppen werden trainiert?**

Kinder von 5-10 Jahre

**Kostenbeitrag:**

€ 300,- für 10 Einheiten + einmalig € 30,- Materialaufwand  
Haben Sie Interesse? Bitte um Ihren Anruf unter: 0664/500 27 61

Bei entsprechendem Interesse laden wir gerne zum Infoabend, um Ihre Fragen zu beantworten und nähere Details zu besprechen.

Andrea Chromecek  
Arbeitskreisleiterin der gesunden Gemeinde



Foto: ING Image, INGRAM

## Tanzvergnügen als Jungbrunnen

Tanzen vereint sportliche Aktivitäten mit Gedächtnistraining, um sich beispielsweise Schrittfolgen zu merken. Beim Tanzen werden die Gelenke geschmeidig gehalten. Durch die Körperspannung kräftigen sich Muskeln und Knochen, eine gute Vorbeugung gegen Osteoporose, außerdem wird das Herz- Kreislaufsystem gestärkt. Wir wollen Ausdauer und Vitalität wieder herausfordern.

Tanzen macht viel Spaß - ein Faktor, der nicht unterschätzt werden darf. Schöne Walzerklänge, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Tango, Folklore und vieles mehr sind im Angebot. Musik zu hören und sich nach wohlthuenden Klängen rhythmisch zu einem angemessenen Tempo zu bewegen, macht Spaß und schafft eine beschwingte Seele. Hinzu kommen die Geselligkeit und nette Unterhaltung mit Gleichgesinnten.

Beim Line Dance bleibt man aktiv und hat jede Menge Spaß! Line Dance ist für Personen jeden Alters geeignet und wird in Linien neben bzw. hintereinander getanzt.

Anfang nächsten Jahres ist eine kostenlose Schnupperstunde mit Frau Barbara

Brandner (Line Dance-Instructor), geplant.

Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig am Gemeindegemeindeamt oder unter der Telefonnummer 0664/500 27 61, die konkrete Terminankündigung wird in den Gemeindegemeindeämtern veröffentlicht.

Andrea Chromecek  
Arbeitskreisleiterin der gesunden Gemeinde



Foto: ING Image, INGRAM



**GRÜNWOLF**  
im Garten

**Büro:**

2345 Brunn am Gebirge  
Leopold Gattringer  
Straße 109

**Telefon:**

02236/37 99 39

**Telefax:**

02236/37 99 39 39

[www.gruenwolf.at](http://www.gruenwolf.at)

# G' SUNDE RUNDE



## Fitmarsch in Hennersdorf

*Dorferneuerung stellt umgesetzte Projekte vor*

**W**ie schon seit vielen Jahren fand auch heuer wieder am Nationalfeiertag der Hennersdorfer Fitmarsch statt. Bei herrlichem Wetter wurden die neuen durch die Dorferneuerung umgesetzten Projekte durch den Leiter der Hennersdorfer Dorferneuerung vorgestellt.

### Mobilität und Identität im Einklang

In Rahmen der Dorferneuerung wurden in den vergangenen Monaten zwei Projekte umgesetzt, die der Öffentlichkeit nun vorgestellt wurden. So erhielten viele wichtige Verkehrsflächen Zusatztafeln, welche erklären wer oder was sich hinter dem Namen der Straße verbirgt und seit einigen Tagen laden die „360° Panoramen“ zu einem interaktiven Spaziergang durch Hennersdorf ein.

Die neuen Zusatztafeln erklären kurz die Bedeutung der Straßennamen und führen mittels QR-Code auf eine detaillierte Aufbereitung im Web. Die „360° Panoramen“ laden zu einem virtuellen Spaziergang durch Hennersdorf ein. Damit wird uns mit sowohl konventionellen als auch innovativen Mitteln unsere Geschichte nähergebracht und die Identität des Dorfes gestärkt.

Ein großer Dank gilt Manfred Holzbach und seinem Team der Dorferneuerung die mit immer neuen Ideen und Projekten unseren Ort beleben.

Am Ende der Wanderung wurde das Gasthaus Toyfl erreicht,

*Begrüßung durch Vbgm Thaddäus Heindl (re.) und den Leiter der Dorferneuerung Manfred Holzbach (li.)*



Foto: Peter Papazek



*Mag. Sabine Wiesmayer verlieh ihre Stimme, sie besprach viele der interaktiven 360° Panoramen.*



Foto: Peter Papazek

*Die Wanderung durch die herrliche Hennersdorfer Herbstlandschaft lockte viele Hennersdorferinnen und Hennersdorfer an sich sportlich zu betätigen.*



Foto: Artograph, Robert Müller

wo Gastwirt Franz Toyfl bereits mit seiner Labestation wartete und der traditionelle Abschluss stattfand. Dort fand auch die Endverlosung des Quiz statt bei dem die Gewinner 3 schöne Preise gewonnen haben.

*Alle Fotos zum Gratisdownload: <https://www.picdrop.com/artograph/Fitmarsch+Hennersdorf>*

# Ehrungen in Hennersdorf

Gemeinde Hennersdorf zeichnet für Verdienste aus



Musikalisch wurde der Festakt durch Ulrich Ramharter umrahmt.

Im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung wurden zahlreiche Hennersdorferinnen und Hennersdorfer für ihre Tätigkeiten in Hennersdorf durch die Gemeinde geehrt. Sowohl ausgeschiedene Mitglieder des Gemeinderates, des Kommandos der Feuerwehr und verdiente Bürger wurden ausgezeichnet.

„Ich danke allen, die heute eine Ehrung seitens der Gemeinde Hennersdorf erhalten haben für ihre langjährige und intensive Arbeit für unseren Ort. Sei es im Gemeinderat, in Vereinen oder im Kommando der Feuerwehr - in all diesen Organisationen wurde mit viel ehrenamtlichem Engagement miteinander an der Weiterentwicklung unseres Dorfes gearbeitet und genau das macht unseren Ort so lebens- und liebenswert“, so Bürgermeister Ferdinand Hausenberger in seiner Ansprache.

Als Ehrengast durfte LAbg. Bgm Martin Schuster in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner begrüßt werden, der in seiner Ansprache die großen Verdienste des Ehrenamtes hervorhob und allen geehrten Persönlichkeiten nochmals gratulierte. Gleichzeitig durfte er Löschmeister Andreas Schrank für seine 25jährige Tätigkeit bei der FF Hennersdorf eine Ehrung der Landesregierung übergeben.



Fotos: Artograph, Robert Müller

**Vlnr: Vbgm Thaddäus Heindl, GRaD Herbert Hofer, GRaD Petra Zeman, GRaD Ewald Schnepf, Resit Temizkan, Bgm Ferdinand Hausenberger, GRaD Alice Fürst, Vbgm aD Kurt Breit, Rosemarie Lautner, BM Clemens Oberdorfer, GRaD Helmut Schnabel, EBI Erich Heindl, Kommandant BR Christian Fastl, LM Andreas Schrank, GRaD Franz Pikner, LAbg Bgm Martin Schuster**



**Mag. Thaddäus Heindl**  
Vizebürgermeister



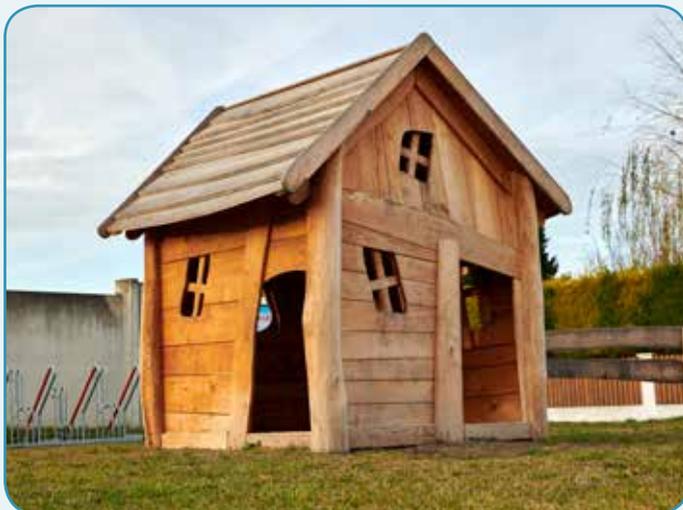
**Ing. Karl Farkas**  
gf. Gemeinderat

## Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit wurde auch die heurige Bausaison beendet. Im heurigen Jahr wurde der Gehsteig in der Achauerstraße fertiggestellt, der Kirchenplatz teilweise neu asphaltiert, die Sanierung der Kanalhausanschlüsse in der Rothneusiedlerstraße abgeschlossen und eine Vielzahl von kleineren und größeren Schäden in unseren Straßen und im Kanalnetz saniert.

### Kinderspielplatz:

Im heurigen Jahr haben wir weiter in unseren Spielplatz investiert: eine neue Pergola, eine Babyschaukel und ein Kinderspielhaus wurden für unsere Jüngsten angeschafft.



Fotos: Artograph, Robert Müller

### Budget 2020:

Leider mussten wir im heurigen Jahr erfahren, dass die Fa. Wienerberger einen Großteil der Mitarbeiter ins neue Headoffice nach Wien übersiedeln wird. Dies führt kurzfristig zu einem signifikanten Rückgang an Kommunalsteuereinnahmen im Jahr 2020 (rund 30% der Kommunalsteuereinnahmen werden kurzfristig wegfallen) und stellt uns budgetär vor eine große Herausforderung. Eine umsichtige und strikte Budgetpolitik macht es allerdings möglich, dass die Gemeinde Hennersdorf aller Voraussicht nach einen erheblichen Budgetüberschuss im Jahr 2019 erwirtschaften wird, der es ermöglicht das Jahr 2020 finanziell zu bedecken und gleichzeitig auch weitere Investitionen in unsere Infrastruktur zulässt. Nachdem Wienerberger bereits einen Nachnutzer für die leerstehenden Räumlichkeiten sucht, ist davon auszugehen, dass ab 2021 wieder mit einem erheblichen Anstieg der Kommunalsteuereinnahmen zu rechnen ist. Eine Aufnahme von Schulden ist 2020 nicht geplant. Somit wird sich der Schuldenstand der Gemeinde Hennersdorf weiter verringern.

Das Budget für 2020 und der mittelfristige Finanzplan bis zum Jahr 2024 wurden im November erstellt und werden nach Redaktionsschluss dieser Zeitung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt, daher erfolgt eine detaillierte Darstellung erst in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung.

### Folgende Sonderprojekte sind geplant:

Straßenbauarbeiten, Sanierung einiger Feldwege, Errichtung einer Jugendsportanlage am Sportplatz

### Gesunde Gemeinde:

Die „gesunde Gemeinde Hennersdorf“ erhielt bereits zum 3. Mal die Plakette des Landes Niederösterreich verliehen - das ist die höchste Auszeichnung die eine Gemeinde für die Initiativen im Gesundheitsbereich erhalten kann. Für 2020 ist wieder ein umfassendes Angebot in Ausarbeitung. Eines der wesentlichsten Ziele ist die verbesserte Verknüpfung der Generationen in unserer Gemeinde. Die Präsentation des Programmes erfolgt im Frühjahr.

Abschließend wünschen wir Ihnen ruhige Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Vbgm. Thaddäus Heindl

gf.GR Ing. Karl Farkas





# Kommunales

## Entwicklungskonzept „Hennersdorf 2030“ fertiggestellt!

Nach der 4. Planausstellung im Juni wurde das Entwicklungskonzept zur Strategischen Prüfung eingereicht und schließlich öffentlich aufgelegt. Aufgrund eingelangter Stellungnahmen, einer Besprechung mit den Stellungnehmern sowie einer detaillierten Abstimmung mit dem Land NÖ erfolgten zuletzt noch einzelne Adaptierungen.

Das Entwicklungskonzept bietet nun eine fundierte Grundlage für die künftigen Herausforderungen unserer Gemeinde. So sind beispielsweise alle grundsätzlich möglichen Siedlungserweiterungsgebiete dargestellt, welche durch den Hochwasserabflussbereich oder das Ton-Abbaugelände nicht eingeschränkt sind. Mit dieser Grundlage werden auch künftige Baulandausweisungen für die Schaffung von leistbarem Wohnraum für un-

sere Jugend möglich. Weiters wird u. a. das Ziel einer moderaten Bevölkerungsentwicklung von maximal 12% pro Dekade definiert. Das Entwicklungskonzept wird durch ein Landschafts- und ein Verkehrskonzept ergänzt, in welchen die jeweiligen Zielsetzungen der Gemeinde festgelegt sind.

Ein Bearbeitungsschwerpunkt war die Einbindung der Bevölkerung. Im Zuge von vier gut besuchten Planausstellungen in den Jahren 2016 – 2019, Besprechungen mit Grundstückseigentümern sowie zwei Planersprechtagen während der öffentlichen Auflage wurden diverse Anregungen aufgenommen und eingearbeitet. Mit dem vorliegenden Entwicklungskonzept wird erstmals eine derartige Grundlage für die nächsten 10 – 15 Jahre für unsere Gemeinde geschaffen.

gf. GR DI Klaus Steininger



### ÖBB-PROJEKT POTTENDORFER LINIE:

## Instandhaltungsvertrag fertig!

Nach zwei Jahren intensiven Gesprächen mit den ÖBB und dem Land NÖ ist nun auch der Instandhaltungsvertrag für den Bahnhof Hennersdorf reif für eine Beschlussfassung im Gemeinderat. Auf Grundlage einer Grundsatz- sowie einer Ausführungsvereinbarung des Bundes (BMVIT) mit dem Land NÖ konnte nun seitens der Gemeinde mit den Vertragspartnern ÖBB und Land NÖ eine Einigung über die künftigen Leistungen der Gemeinde zur Betreuung und Instandhaltung des Bahnhofes sowie zur Pflege der umfangreichen Nebenanlagen erzielt werden. Mit dem Abschluss dieser

Vereinbarung wird sichergestellt, dass die umfangreichen getätigten Investitionen von Bund und Land auch langfristig den Bahnutzern sowie den Hennersdorferinnen und Hennersdorfern zur Verfügung stehen.

Diese Vereinbarung ist somit der Schlusspunkt der rd. 20-jährigen Gespräche der Gemeinde Hennersdorf mit den ÖBB zum Ausbau der Pottendorfer Linie. Dies umfasst die ersten Anfänge in den Jahren 2003/2004, die rd. 30 Runden Tische mit den ÖBB und dem Land NÖ in den Jahren 2006 – 2009, sowie die anschließenden zahllosen weiterführenden



### Die Altstoffsammelinsel in der Bahnzeile wurde neu gestaltet und mit einem Zaun begrenzt.

Abstimmungen mit den ÖBB im Zuge der Detailplanung sowie der Bauphase bis in das Jahr 2019. Die Gemeinde hat dabei stets versucht unter den gegebenen Rahmenbedingungen aktiv mitzuwirken um die bestmöglichen Lösungen für

die Hennersdorfer Bevölkerung zu erreichen. Anfang Februar 2020 wird gem. Mitteilung ÖBB die Lücke der Lärmschutzwand östlich der Bahn geschlossen.

gf. GR DI Klaus Steininger

# Kommunales



Fotos: Artograph, Robert Müller

*Während der Bearbeitung wurden in vier Planausstellungen die jeweiligen Zwischenergebnisse vorgestellt und Anregungen aus der Bevölkerung aufgenommen.*

## Erneuerung Bodenmarkierung:



*Zur Verbesserung der Sicherheit für die Radfahrer wurde die Bodenmarkierung des Mehrzweckstreifens zwischen Bahn und Spitz im Oktober erneuert.*

## Schutzwege

### Schutzweg im Bereich Bahnhof wird genehmigt!

Die behördliche Zählung von fahrbahnquerenden Fußgängern im Bereich des Bahnhofes hat den Bedarf eines von der Gemeinde beantragten Schutzweges bestätigt. Nach Abschluss der Prüfung ob die Ausleuchtung den Vorgaben der Verkehrsbehörde entspricht wird diese die Genehmigung erteilen. Die Gemeinde wird den baulich bereits vorbereiteten Schutzweg dann umgehend mittels Bodenmarkierung umsetzen.



### Schutzweg im Bereich Hauptstraße im Bereich K. H Waggerl-Gasse in Prüfung!

Zu dem im September seitens der Gemeinde erneut beantragten Schutzweg zwischen den beiden neuen Bushaltestellen im Bereich K. H. Waggerl-Gasse erfolgte bereits eine Verkehrsverhandlung. Dabei bestätigte die Behörde die grundsätzliche Eignung dieses Bereiches. Zur Bedarfserhebung fand kürzlich eine Zählung von fahrbahnquerenden Fußgängern statt. Über dieses Ergebnis wird nach Vorliegen und Entscheidungsfindung der Verkehrsbehörde informiert. gf.GR DI Klaus Steininger



alle Fotos: Klaus Steininger

*Die Gemeinde Hennersdorf übernimmt künftig die Instandhaltung, Betreuung und Pflege von rd. 2.900 m<sup>2</sup> befestigten Flächen sowie von rd. 1.600 m<sup>2</sup> Grünflächen um deren Erscheinungsbild langfristig sicherzustellen. Mit dem Abschluss des Instandhaltungsvertrags ist auch die barrierefreie Erreichbarkeit der Bahnsteige für die Hennersdorfer mittels der beiden Aufzüge gewährleistet.*

# Förderung für Kinderkrippen

Ab sofort fördert die Gemeinde Hennersdorf den Besuch von Kinderkrippen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom September 2019 das Förderungspaket für unsere jüngsten Ortsbewohner einstimmig beschlossen.

Die Gemeinde Hennersdorf übernimmt somit jene Mehrkosten für Kinder aus Henn-

ersdorf, welche in Kleinkinderbetreuungseinrichtungen in anderen Gemeinden untergebracht sind und dafür ein Zuschlag zum Betreuungstarif eingehoben wird.

**Die Kostenübernahme ist mit € 150,- pro Monat begrenzt.** Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Vbgm. Thaddäus Heindl



Foto: ING Image, INGRAM

## UMWELTBERICHT 2019:

# Steigerung auf 63% Zielerreichung!

Bereits zum zweiten Mal wurde ein Umweltbericht der Gemeinde Hennersdorf auf Grundlage eines landesweiten Fragenkataloges (Energie- und KlimaCheck) erstellt. Gegenüber dem Ergebnis 2018 (56%) konnte heuer eine Steigerung auf 63% erreicht werden. Hennersdorf befindet sich damit landesweit im oberen Mittelfeld.

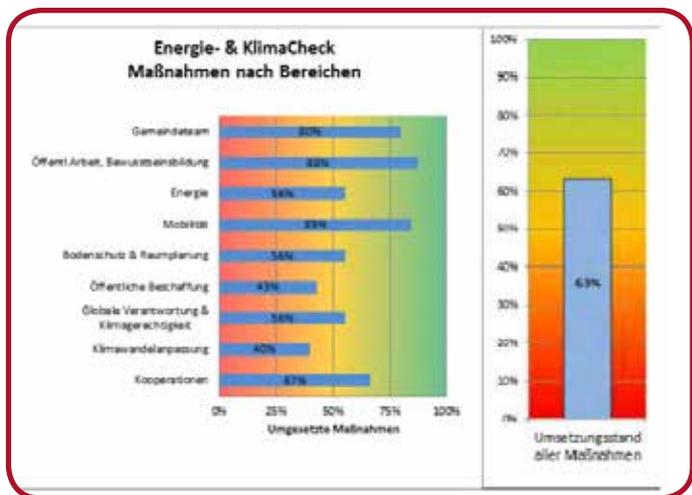
Bei den Themenbereichen „Gemeindeteam“, „Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsbildung“ sowie „Mobilität“ liegt die

Zielerreichung bereits auf über 80%. Ein Optimierungspotential für die nächsten Jahre zeigt sich insbesondere in den Themenbereichen „Klimawandelanpassung“ und „Öffentliche Beschaffung“.

Nebenstehend eine Grafik mit Darstellung der Maßnahmen differenziert in die Themenbereiche.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

gf.GR DI Klaus Steinger



# Elektromobilität am Puls der Zeit!

Mobilitätsbedürfnis nachhaltig decken und gleichzeitig ökologischen Fußabdruck verkleinern – seit November 2018 auch in Hennersdorf möglich!

Mit dem neuesten E-Golf in der Flotte bietet sharetoo allen Interessierten in Hennersdorf die Möglichkeit Elektromobilität zu günstigen Tarifen zu nutzen. Die Nutzung der E-Autos ist hierbei unkompliziert: mittels der App oder der sharetoo NFC-Karte lassen sich die E-Golf einfach öffnen und schließen.

Um den Service zu nutzen wird lediglich eine gültige Fahrer-

laubnis und eine online Registrierung auf [www.sharetoo.at/hennersdorf](http://www.sharetoo.at/hennersdorf) benötigt. Wer jetzt Lust auf die Nutzung von sharetoo in unserer Gemeinde bekommen hat, findet den E-Golf am Bahnhofsvorplatz / Bahnzeile.

Weitere Informationen zu den Tarifen, der Registrierung und Sonstigem, können dem FAQ auf der sharetoo Website unter [www.sharetoo.at/faq](http://www.sharetoo.at/faq) entnommen werden. Bei sonstigen Fragen schreiben Sie eine E-Mail an [sharetoo@europcar.at](mailto:sharetoo@europcar.at) oder kontaktieren Sie bitte



## Das E-Fahrzeug steht am Bahnhofsvorplatz für registrierte Benutzer zur Verfügung.

die sharetoo Hotline unter +43 (0)1 866 16-1611.

Die Auslastung dieses seit einem Jahr in Hennersdorf bestehenden Mobilitätsangebotes liegt zwischen 10 und

20%. D. h. das Fahrzeug am Bahnhofsvorplatz ist derzeit gut verfügbar.

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf unterstützt dieses Angebot u. a. mit dem Ladestrom.



Expertenvortrag in Hennersdorf

## Wie handeln in der Klimakrise?

Die Gemeinde Hennersdorf begrüßte am 30. Oktober 2019 rd. 120 Interessierte zum Vortrag „Wie handeln in der Klimakrise?“. Der ehemalige Hennersdorfer und seit 30 Jahren am Wegener Center der Universität Graz tätige Univ. Prof. Karl Steininger referierte zu aktuellen Fragen des Klimawandels und -schutzes. Der weite Bogen behandelte Themen reichte von den physikalischen Grundlagen der Erderwärmung, über die Ziele der Pariser Klimakonferenz bis zu den immer deutlicher spürbaren Auswirkungen und Herausforderungen für die Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Ein Schwerpunkt war dabei die Fragestellung welchen fairen Beitrag Österreich leisten könnte und welche Auswirkungen auch in Österreich zu erwarten sind, wenn die Ziele nicht erreicht werden.

Ein großer Dank an Prof. Karl Steininger für den hochinteressanten Vortrag, der uns wieder vor Augen geführt hat, wie wichtig es ist gegen die Ursachen des Klimawandels anzukämpfen. Es wurde auch sehr deutlich, dass jeder

einzelne durch nachhaltigere Lebensweise seinen Beitrag leisten kann. Als Gemeinde haben wir bereits sehr viele Initiativen umgesetzt und werden den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen.

### Gemeinde hat bereits viele Projekte umgesetzt

Neben der globalen und nationalen Ebene wurden die Maßnahmen und Initiativen der Gemeinde Hennersdorf zum Klimaschutz beleuchtet. Hier sind vor allem die Raumplanung, Förderung von klimafreundlicher Mobilität, Investitionen in „Erneuerbare Energien“ und die sukzessive Begrünung der Öffentlichen Flächen mit Bäumen und Sträuchern hervorzuheben.

Im Anschluss an die Veranstaltung präsentierten Landwirte aus Hennersdorf und Umgebung vielfältige regionale Produkte und zeigten damit konkrete Möglichkeiten auf beim Handlungsfeld Ernährung aktiv zu werden und gleichzeitig die Region zu stärken.



**Prof. Karl Steininger vom Wegener Center der Universität Graz referierte über Aspekte der Klimakrise und faire Beiträge Österreichs zur Abwendung weiterer negativer Konsequenzen in seiner Heimatgemeinde Hennersdorf.**

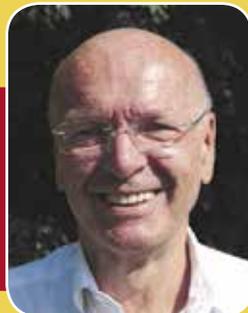


**Landwirte rundeten die Breite des Themas mit ihren regionalen und gesunden Produkten ab und zeigten Möglichkeiten für das Handlungsfeld Ernährung auf.**

alle Fotos: Artograph, Robert Müller



**Alfred Ocenasek**  
gf. GR Soziales und Kultur



Nachdem wieder ein Jahr langsam zu Ende geht und die Vorbereitungen der Gemeinde für das nächste Jahr voll angelaufen sind, ist auch der Bereich Soziales und Kultur gefordert, Überlegungen für 2020 anzustellen. Der Rahmen für das Budget ist bereits vorhanden und die Details werden nun ausgearbeitet. Für die Kultur sind wieder die bewährten Veranstaltungen wie Auftritte bekannter Künstler, Ausstellungen, Kurse und Vorträge etc. geplant. Auch gemeinsam mit anderen Vereinen geplante Veranstaltungen (z.B. Dorferneuerung mit dem Kulturverein) werden wieder stattfinden.

Bei der Rückgabe von Gemeindewohnungen kommt es immer wieder zu Problemen mit den Nachmietern, die eine bezugsfertige Wohnung fordern. Leider wird diese von den Vormietern nicht immer so rückerstattet wie sie bezogen wurde. Um einen Überblick über eventuelle Sanierungskosten zu erhalten wird bei der Nachbegehung ein Vertreter der Gemeinde anwesend sein.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2020.

Ihr  
Alfred Ocenasek

## NEUJAHRSKONZERT mit dem WIENER- KLASSIK ORCHESTER

**am 5. Jänner 2020 in Markt Piesting**

Am 5. Jänner 2020 erwartet die Besucher in der festlich adaptierten „Neuen Musikschule Piesting“ wieder ein ausgezeichnetes Neujahrprogramm mit vielen musikalischen Höhepunkten. Die Musikerinnen und Musiker des Wienerklassik Orchesters bieten gemeinsam mit den Solisten Judith Halász (Sopranistin) und Julian Henao (Tenor) mit großer Spielfreude neben den Hauptkomponisten der Goldenen Wiener Walzerära auch Werke von Johann Strauß, Franz Lehár, Franz v. Suppé, Jacques Offenbach und bieten musikalischen Höchstgenuss - und es wird auch wieder getanzt. Wie immer gibt's eine kleine musikalische Überraschung! Schauspieler, Regisseur und Autor Michael Scheffts führt durchs Konzertprogramm.

Genießen Sie diesen unvergesslichen Abend und lassen Sie sich von der wunderschönen Musik ins Neue Jahr begleiten.

### **Treffpunkt Vösendorf:**

17:15 Uhr bei der Bushaltestelle in Vösendorf, Ortsstraße 148

### **Treffpunkt Hennersdorf:**

17:30 Uhr in Hennersdorf am Hauptplatz

**Saaleinlass: 18:30 Uhr**

**Konzertbeginn: 19:00 Uhr**

**Rückkehr: ca. 23:30 Uhr**

### **Kartenpreis:**

für Kulturvereinsmitglieder: € 25,-

für Nichtmitglieder: € 35,- (inkl. Bus)

### **Organisation:**

Hennersdorfer Kulturverein

Andrea Chromecek 0664/500 27 61



**10 Jahre Ensemble VielXang Hennersdorf: Beim Jubiläumskonzert am 28. September begeisterte das Ensemble VielXang mit einem Querschnitt aus dem Repertoire der letzten 10 Jahre die zahlreichen Gäste. Neben dem gelungenen Konzert gab's eine detaillierte Ausstellung über das Schaffen von der Gründung 2009 bis 2019 zu sehen. Alles Gute zum 10-jährigen Bestehen!**





## Geburten

Dorian REITBAUER  
2.10.2019

Sarah LUIF  
7.10.2019

Valerie MÜLLER  
11.12.2019

## Sterbefälle

Hermann POLICKY  
2.10.2019

Leopold SZULCZER  
2.10.2019

Anna MENNING  
21.10.2019

Franz PRACHER  
22.10.2019

Herta DOLEZAL  
27.10.2019

Werner JANK  
21.11.2019

Manfred ROTHBAUER  
27.11.2019

Rainer KALTENBRUNNER  
8.12.2019

## Jänner 2020

- 1.1. HI. Messe zum Jahresbeginn; 18:00 Uhr
- 5.1. Neujahrskonzert des Kulturvereins „Fahrt nach Piesting“
- 6.1. HI. Messe mit Besuch der Sternsinger; 9:00 Uhr
- 11.1. Schiabend der JVP
- 13.1. Seniorenbundtreff im GH Toyfl; 15:00 Uhr
- 13.1. Arbeitskreissitzung „Gesunde Gemeinde“; 19:00 Uhr; Gemeindeamt
- 18.1. Suppenessen der VP; 11:30 Uhr; 9er-Haus
- 18.1. Hennersdorfer Spieleabend; 18:00-23:00 Uhr; 9er-Haus
- 19.1. HI. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder und Tauf Erneuerung; 9:00 Uhr
- 21.1. Zeckenschutzimpfung der SPÖ; 18:00 Uhr; Gemeindeamt
- 23.1. Jahreshauptversammlung des 1.OCH; 19:00 Uhr
- 24.1. Energieberatungsaktion der Gemeinde
- 25.1. „Tanz ins Neue Jahr“; SPÖ Hennersdorf; 9er-Haus
- 26.1. Gemeinderatswahl; 7-16 Uhr

## Februar 2020

- 10.2. Seniorenbundtreff im Gasthof Toyfl; 15:00 Uhr
- 13.2. Clubabend des 1.OCH; 19:30 Uhr; Gasthof Toyfl
- 15.2. Faschingsparty der Kinderfreunde; 14:00 Uhr; 9er-Haus
- 16.2. HI. Messe mit Krankensalbung; 9:00 Uhr
- 18.2. Zeckenschutzimpfung der SPÖ; 18:00 Uhr; Gemeindeamt
- 26.2. Wortgottesfeier mit Aschenkreuz für Kinder; 16:00 Uhr
- HI. Messe mit Aschenkreuz; 18:00 Uhr
- 28.2. Energieberatungsaktion der Gemeinde

## März 2020

- 8.3. Internationaler Tag der Frau; 9er-Haus
- 9.3. Seniorenbundtreff im Gasthof Toyfl; 15:00 Uhr
- 12.3. Clubabend des 1.OCH; 19:30 Uhr; Gasthof Toyfl
- 21.3. Bürgermeisterfrühstück

## Senioren Café im 9er-Haus

jeweils um 15:00 Uhr: 9.1.; 23.1.; 13.2.; 27.2.; 12.3.; 26.3.;

Weitere Termine der Pfarre entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt, der Pfarr-Website ([www.pfarre-hennersdorf.at](http://www.pfarre-hennersdorf.at)) und dem Schaukasten bei der Kirche

Gasthaus  
„Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“  
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32  
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

Saal geeignet für alle Feiern,  
auch für Hochzeiten!

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

Frohe und besinnliche  
Weihnachten wünscht  
Ihnen Ihr Gastwirt  
Franz Toyfl

Wildschweintag am 19.01.2020

# Fischen für Kinder

Auf Einladung der Gemeinde Hennersdorf und des Sportfischereivereins Vösendorf-Wienerberger ging es zum traditionellen Fischen für Kinder in Hennersdorf. Um kurz vor 9 Uhr fanden sich die jungen Hobby Fischer am Fischteich in Hennersdorf ein. Das notwendige Angelzeug und die Verpflegung wurden durch den Verein bereitgestellt. Gleichzeitig standen die Vereinsmitglieder mit Rat und Tat unterstützend zur Seite.

Kurz nach dem Beginn konnten die ersten Jungangler einen Fisch an Land ziehen, andere

mussten sich mehr gedulden bis sie einen Fang verbuchen konnten. Der einsetzende Regen trübte das Vergnügen keineswegs.

Nach 2 Stunden endete das Fischen und alle jungen Teilnehmer bekamen als Andenken eine Urkunde vom Bürgermeister überreicht. Die gefangenen Fische durften ebenfalls mit nach Hause genommen werden.

Die Hennersdorfer Nachwuchsfischer freuten sich über die von Bgm Ing Ferdinand Hausenberger verteilten Urkunden.



Foto: Thaddäus Heindl

**Wiederholter Aufruf:**  
Bitte stellen Sie in den externen Sammelstellen keinen Müll neben die Container!

# MÜLLABFUHRPLAN 2020

13.01.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
10.02.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
09.03.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
23.03.2019	Montag	Biomüll
06.04.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
20.04.2020	Montag	Biomüll
04.05.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
18.05.2020	Montag	Biomüll
02.06.2020	Dienstag!!	Biomüll + Restmüll
15.06.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
29.06.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
06.07.2020	Montag	Biomüll
13.07.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
20.07.2020	Montag	Biomüll
27.07.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
03.08.2020	Montag	Biomüll
10.08.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
17.08.2020	Montag	Biomüll
24.08.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
07.09.2020	Montag	Biomüll
21.09.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
05.10.2020	Montag	Biomüll
19.10.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
02.11.2020	Montag	Biomüll
16.11.2020	Montag	Biomüll + Restmüll
30.11.2020	Montag	Biomüll
14.12.2020	Montag	Biomüll + Restmüll



**Alle Hennersdorfer Haushalte können sich zur Entsorgung des Grünschnitts einen Anhänger der Gemeinde ausborgen. Dieser wird nach Rücksprache mit dem Leiter des Bauhofes (0676/96 14 013) zum jeweiligen Aufstellungsort im Ortsgebiet gebracht. Für dieses Service wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von EUR 40,-- (inkl. MwSt.) pro Anhänger eingehoben.**

## Impressum:

### Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Hennersdorf, Achauerstr. 2, 2332 Hennersdorf

**Redaktion:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, Nicole Zotter

**Inserate:** Manuela Neuhold

**Gestaltung:** Artograph Werbeges.m.b.H., Robert Müller, Hauptplatz 1, 2332 Hennersdorf, Tel. 0664/144 36 37, www.artograph.at

**Druck:** druck.at, Leobersdorf

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

# Fridays for Future

Am Freitag 20.9. fanden in vielen Gemeinden Österreichs Aktionen im Rahmen von „Fridays for Future“ statt. Auch in Hennersdorf fand ein privat organisierter Demonstrationzug mit rund 70 Teilnehmern durch den Ort statt.

## Baum als ein deutliches Zeichen für Klimaschutz

Am Ende des Demonstrationzuges wurde auf Initiative von Bürgermeister Hausenberger ein Lindenbaum im Gemeindegarten gesetzt. „Ein Baum ist ein deutliches und nachhaltiges Zeichen für den Klimaschutz. Dieser soll an den heutigen Tag erinnern. Wir sind alle gemeinsam gefordert den Klimawandel aufzuhalten und müssen alle Anstrengungen unternehmen den CO<sub>2</sub> Ausstoß zu reduzieren“, so Bürgermeister Hausenberger.

## In den letzten Jahren wurden bereits viele Initiativen zum Klima- und Umweltschutz in Hennersdorf umgesetzt:

- ✓ P&R Anlage am Bahnhof
- ✓ eCar Sharing
- ✓ 1 weitere Nextbike Station
- ✓ Förderung des öffentlichen Verkehrs
- ✓ Neuerrichtung der Bushaltestellen (mit Witterungsschutz und Beleuchtung)
- ✓ Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden
- ✓ Errichtung einer Radroute
- ✓ Anschaffung von Lastenfahrrädern für Gemeindebedienstete
- ✓ Verbesserung der Abfalltrennung
- ✓ Zahlreiche Vorträge zur Information und Bewusstseinsbildung



*v.l.n.r: Philipp Wilfinger,  
Sarah Wilfinger und  
Bgm Ferdinand  
Hausenberger*



**DI Klaus Steininger**  
gf. GR Umwelt, Verkehr,  
Raumordnung,  
Energie und Sicherheit



**Liebe Hennersdorferinnen,  
liebe Hennersdorfer,**

In der nun zu Ende gehenden Gemeinderatsperiode konnten seitens des Gemeinderatsausschusses für Umwelt, Verkehr, Raumordnung, Energie und Sicherheit zahlreiche Initiativen gestartet und Projekte für den Gemeinderat zur Beschlussfassung vorbereitet werden. In den letzten 5 Jahren fanden **18 Sitzungen** mit insgesamt **190 Tagesordnungspunkten** statt. Es wurde dabei u. a. das Bürgerbeteiligungsmodell Photovoltaikanlage, das e-car-sharing-Projekt, der Mehrzweckstreifen und die Neugestaltung der Bushaltestellen behandelt.

Mit der Beschlussfassung des **Instandhaltungsvertrags** zum neuen **Bahnhof Hennersdorf** wird eine rd. 20 Jahre andauernde Abstimmung mit den ÖBB abgeschlossen. Die Gemeindevertreter haben dabei stets versucht unter den gegebenen Rahmenbedingungen die besten Lösungen für die Hennersdorfer Bevölkerung zu erreichen. Mit der abschnittsweisen **Umlegung der Bahnzeile**, der **Grünflächen-gestaltung des Vorplatzes** und der **flacheren Neigung des Güterweges** Biedermannsdorfer Weg konnten dauerhaft wirksame Änderungen erreicht werden.

Besonders freut mich, dass die jahrelangen Bemühungen für **Verbesserungen im Öffentlichen Verkehr** nun nach und nach fruchten. Nach der Ausweitung der Betriebszeiten beim Bus 266 im Dezember 2017 ist Hennersdorf nun auch per Bahn bis in die Nachtstunden erreichbar. Pro Woche gibt es seit dem 15. September 2019 nun exakt **728 direkte öffentliche Verbindungsmöglichkeiten** von Hennersdorf nach Wien bzw. umgekehrt (S60, Buslinien 266, 268). Derzeit wird nun an einem regionalen Anrufsammeltaxisystem gearbeitet um Lücken im Öffentlichen Verkehr zu schließen. Mit der seit Jahrzehnten größten Investition in den Öffentlichen Verkehr seitens der Gemeinde konnten heuer die **Buswartehäuser neu gestaltet** und mit einer Beleuchtung ausgestattet werden. Es gelang uns dabei auch Bundesförderungsmittel zu lukrieren.

Weiters freut es mich, dass die Installierung des **e-car-sharing-Projektes** sharetoo am Bahnhofsvorplatz gelungen ist. Nach einem Jahr Betrieb dieses neuen Mobilitätsangebots ist die Auslastung steigend und beträgt derzeit rd. 15% und liegt damit im Mittelfeld.

Für Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 10081776 (oder: steininger.klaus@kabsi.at) zur Verfügung.

Ihr Klaus Steininger

NEUER FAHRPLAN BEI DER BAHN:

## Zusätzliche Abendzüge und Stundentakt am Wochenende!

Seit 15. Dezember 2019 gilt österreichweit ein neuer Fahrplan. Bei den Buslinien 266, 268 und 200 ergeben sich keine Änderungen; die Abfahrtszeiten bleiben unverändert. Bei der Pottendorfer Linie S60 (511) gibt es mehrere Veränderungen:

- Änderung aller Abfahrtszeiten in Richtung Wien: jeweils um 31 Minuten nach der vollen Stunde bzw. morgens um 51 Minuten nach der vollen Stunde;
- Zusätzliche Abendzüge bis 23.19 Uhr (nach Wien) bzw. bis 22.18 Uhr (täglich) und 23.18 (freitags, samstags, sonn- und feiertags; von Wien nach Hennersdorf), d. h. bspw. freitags zusätzliche 5 Abendzüge!
- Stundentakt an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen (bisher vorrangig 2-Stundentakt); d. h. an Samstagen zusätzliche 14 Züge, an Sonn- und Feiertagen zusätzliche 17 Züge!

### Abfahrtszeiten ab Bhf. Hennersdorf in Richtung Wien bzw. Bruck a.d. Leitha (ab 15. Dezember 2019):

- **werktags:** 5.31, 5.51, 6.31, 6.51, 7.31, 7.51, 8.31, 9.31, 10.31, 11.31, 12.31, 13.31, 14.31, 15.31, 16.31, 17.31, 18.31, 19.31, 20.31, 21.31, 22.31, 23.19 Uhr
- **samstags, sonn- und feiertags:** 6.31, 7.31, 8.31, 9.31, 10.31, 11.31, 12.31, 13.31, 14.31, 15.31, 16.31, 17.31, 18.31, 19.31, 20.31, 21.31, 22.31, 23.19 Uhr

Sämtliche aktuellen Fahrpläne finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: [http://www.gemeinde-hennersdorf.at/fileadmin/pdf/bus\\_bahn](http://www.gemeinde-hennersdorf.at/fileadmin/pdf/bus_bahn) oder im Foyer am Gemeindeamt.  
gf.GR DI Klaus Steininger

## Regions-Anrufsammeltaxisystem in Planung!

Seit rd. einem Jahr wird bezirkswweit an der Realisierung eines regionalen Anrufsammeltaxisystems gearbeitet. Ziel ist es ergänzend zum bestehenden Angebot des Öffentlichen Verkehrs ein bedarfsorientiertes Sammel-taxisystem zu schaffen. Zeitkarten des Verkehrsverbundes Ost Region (VOR) sollen dabei anerkannt werden. Die Gemeinden plädieren für die Variante mit maximalen Betriebszeiten

(Mo-Fr 5:00 - 2:00 Uhr, Sa, So, Feiertag: 0-24 Uhr) und einer Bedienzeit von 30 Minuten. Derzeit liegt eine Grobplanung vor auf Basis dessen nun Grundsatzbeschlüsse in allen Gemeinden gefasst werden. 2020 erfolgt die Ausschreibung und Detailplanung, die Umsetzung dieses Meilensteins für die Öffi-Nutzer ist für Herbst 2021 vorgesehen.

gf.GR DI Klaus Steininger

# Aktuelle Fahrgastzahlen

Insgesamt sind in Hennersdorf an einem Werktag durchschnittlich rd. 430 Ein- und Aussteiger mit den Linien S60, 266 und 268 unterwegs. Nicht berücksichtigt sind die Linien 200 sowie der Schülerverkehr zur Volksschule Achau-Hennersdorf. Die Fahrgastentwicklung zeigt bei allen Linien eine positive Tendenz.

## Bahn S60:

Gem. Auskunft der ÖBB sind am Bahnhof Hennersdorf an einem Werktag durchschnittlich rd. 200 Ein- und Aussteiger zu verzeichnen. Derzeit ist eine steigende Tendenz zu beobachten; seit 2015 hat sich die Anzahl der Ein- und Aussteiger um rd. 20% erhöht.

## Bus 266, 268:

Gem. der Fahrgastzählung aus 2017 sind an einem Werktag durchschnittlich rd. 230 Ein- und Aussteiger in den Hennersdorfer Bushaltestellen zu verzeichnen. In den nebenstehenden Grafiken sehen Sie die

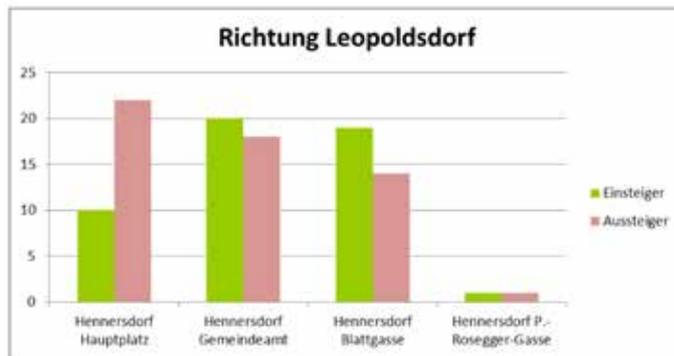
Ein- und Aussteiger differenziert nach den Bushaltestellen.

Die Erhebung ist vom Herbst 2017; daher sind die neuen Bushaltestellen am Bahnhof noch nicht enthalten (Inbetriebnahme Dezember 2018) sowie auch die seit September 2019 gültige Haltestelle Wildgansgasse noch unter der Bezeichnung Blattgasse angeführt.

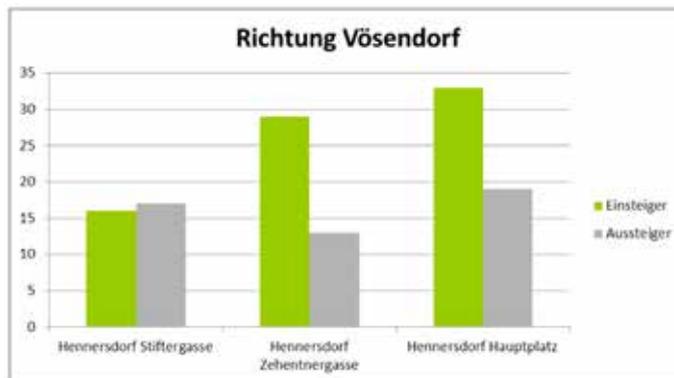
## Finanzierung Bus 266:

Den Gesamtkosten der Regionalbuslinie 266 von rd. € 1,24 Mio stehen Erlöse von rd. € 370.000 gegenüber. Daraus folgt ein Betriebsabgang von rd. € 870.000. Dieser wird durch Bund und Land NÖ (jeweils zu rd. 35%), Stadt Wien, Stadt Schwechat (jeweils rd. 11 %), Leopoldsdorf (2,4%), Vösendorf (3,4%) und Hennersdorf (1%) gefördert. Die Gemeinde Hennersdorf trägt somit pro Jahr mit rd. € 8.500 zur Finanzierung der Buslinie 266 bei.

## Ein- und Aussteiger Bus 266 Richtung Leopoldsdorf/Oberlaa (U1):



## Ein- und Aussteiger Bus 266 Richtung Vösendorf/ Siebenhirten (U6):



Die Fahrgastentwicklung der Buslinie 266 zeigt von 2003 bis 2019 insgesamt eine positive Entwicklung.

Aktuell nutzen die Buslinie an einem Werktag insgesamt 3.135 Personen.



V.l.n.r.: Klaus Steininger, Helmut Schnabel, Ferdinand Hausenberger, Heidi Szepannek und Gerhard Müllner.

## Verteilaktion Mobilitätswoche:

Auch heuer verteilten die Hennersdorfer Gemeinderäte und weitere Helfer anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche im September wieder Frühstückssackerln an die Öffi-Benutzer.

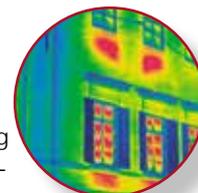
Rd. 150 Fahrgäste erhielten einen Hennersdorfer Apfel sowie Infos zur Mobilitätswoche als Dankeschön für die Benutzung der klimafreundlichen öffentlichen Verkehrsmittel.



## Thermografieaktion!

Durch gezielte Sanierungsmaßnahmen lassen sich bei Wohnhäusern die Energiekosten erheblich verringern. Mit Hilfe einer Thermografie-Kamera kann die Wärmeabstrahlung bei Gebäuden dargestellt werden. Dadurch werden Mängel erkennbar. Die Auswertung hilft Ihnen als Hausbesitzer, gezielte Maßnahmen zu setzen und Heizkosten zu sparen.

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf stellt im laufenden Winter die bereits in den letzten neun Jahren bewährte Thermografieaktion bereit. Das Leistungsbild umfasst die Betrachtung des gesamten Gebäudes, mehrere Wärmebildaufnahmen (inkl. Innenaufnahmen von problematischen Zonen), Berichtserstellung, Analyse, Kurzinterpretation sowie Hinweise auf Problemzonen um insgesamt rd. € 175,- inkl. MwSt. durch einen Baumeister. Wir ersuchen alle Interessenten dies am Gemeindeamt bis spätestens 7. Jänner 2020 unverbindlich zu melden. Wir geben Ihnen im Anschluss die weiteren Informationen bekannt.



gf.GR DI Klaus Steininger

# Breitspur wird vehement abgelehnt!

Das Verkehrsministerium (BMVIT) hat Ende September 2019 Unterlagen betreffend Errichtung einer Breitspurbahn vom Raum Kittsee (Bgl.) in den Raum Wien inklusive der Errichtung eines Güterterminals zur Strategischen Prüfung öffentlich aufgelegt. Darin ist der Bereich Hennersdorf bzw. die Nahelage zum bestehenden Güterterminal Wien Süd (Inzersdorf) und zur S1 als westlichster Standort eines derartigen Terminals behandelt. Die Gemeinde Hennersdorf hat diese umfangreichen Unterlagen gesichtet und bereits am 5. Oktober 2019 in einer Presseausendung

mitgeteilt, dass ein weiterer Terminalstandort in Hennersdorf vehement abgelehnt wird. Ein weiterer Verkehrserreger in unserer Region ist unbedingt zu vermeiden. Die Gemeinde wird ein derartiges Mammutprojekt (Bodenverbrauch des Terminals inkl. Logistikzentrum: 300 ha!) mit allen Mitteln verhindern. Innerhalb der behördlichen Einspruchsfrist hat die Gemeinde eine ausführliche negative Stellungnahme zu diesen Plänen abgegeben. Zur Verstärkung der Position ist ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss vorgesehen.

gf.GR DI Klaus Steininger



Foto: ING Image, INGRAM



2019/12/08



☎ 02742-22144

## Kostenlose Energieberatung bei Ihnen daheim!

Auch im heurigen Winter organisiert die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf wieder eine firmenunabhängige und kostenlose Energieberatung durch den Fachmann in Ihrem Wohnhaus bzw. in Ihrer Wohnung. Folgende Termine stehen zur Auswahl:

- Freitag, 24.01.2020
- Freitag, 28.02.2020

Bei Interesse an einer Beratung ersuchen wir um verbindliche Anmeldung bis jeweils spätestens eine Woche vor dem Termin am Gemeindeamt (Tel.: 02235/ 81 230). Die Beratungskosten werden seitens des Landes getragen, die Anfahrtspauschale übernimmt die Gemeinde Hennersdorf. Allgemeine Informationen zur Energieberatung NÖ oder auch spezielle Auskünfte erhalten Sie unter: 02742/ 22 144 oder: [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at).

gf.GR DI Klaus Steininger



## Mobile Geschwindigkeitsmessgeräte mit neuen Standorten

Die beiden mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte stehen derzeit - aufgrund mehrfachen Wunsches - in Siedlungsstraßen (Flemingstraße und Gartengasse; siehe Fotos).

Standortwechsel. Die Auswertung des bisherigen Einsatzes der Messgeräte an allen Standorten finden Sie ab Mitte Jänner 2020 auf der Homepage der Gemeinde.

Im Jänner erfolgt der nächste

gf.GR DI Klaus Steininger

# Hochwasserschutz Petersbach: Generelles Projekt liegt vor!

Seit 2011 ist bekannt, dass erhebliche Flächen des gewidmeten Baulandes innerhalb des Hochwasserabflussbereiches liegen und daher auch keine neuen Baulandflächen innerhalb dieser Abflussbereiche gewidmet werden können. 2015 hat der Petersbach Wasserverband (Zusammenschluss aller Petersbach – Anrainergemeinden exkl. Wien; d.h. Perchtoldsdorf, Vösendorf, Hennersdorf, Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf, Lanzendorf) eine Studie beauftragt um die aktuelle Hochwassersituation in unserem dynamischen Raum noch detaillierter zu erheben. 2016 erfolgte dazu u.a. eine Befliegung, 2017 wurde diese Analyse der Ist-Situation abge-

schlossen, Varianten für Hochwasserschutzmaßnahmen entwickelt und gegenübergestellt. Schließlich einigten sich alle Verbandsgemeinden gemeinsam mit dem Land NÖ auf die Weiterverfolgung einer Variante. Für die Ausarbeitung und Umsetzung eines Detailprojekts braucht es die Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer. Die Gemeinde Hennersdorf hat daher eine Erhebung der möglichen Entschädigungen angeregt welche nun vorliegt. Derzeit sind die Verbandsgemeinden gefordert, gemeinsam mit den Grundeigentümern Lösungen zu finden damit weitere Schritte zur Umsetzung erfolgen können.  
gf.GR DI Klaus Steininger



Foto: FF Hennersdorf

**Beginnender Uferaustritt des Petersbaches im Bereich Josef Postl-Gasse am 1. September 2018. Durch den Einsatz der Feuerwehr konnten weitere Schäden vermieden werden.**

## Erneuerung Baumbestand im gesamten Ort

Ziel der Gemeinde ist seit vielen Jahren die Erhaltung des straßenbildprägenden Altbaumbestandes in der Rothneusiedlerstraße.

Im heurigen Herbst mussten jedoch 4 Bäume entfernt werden, da gemäß Gutachten die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war bzw. eine Bruchgefahr bei Sturmereignissen unterstellt wurde. Dies sind teilweise Spätfolgen eines unsachgemäßen Baumschnittes von 1984.

Die Analyse der Schnittflächen nach der Baumfällung bestätigte das Baumgutachten; die gesunde und statisch belastbare Restwandstärke des Baumstammes betrug lediglich wenige Zentimeter. Im November erfolgten die Nachpflanzungen mit rotblühenden Kastanienbäumen.

gf.GR DI Klaus Steininger



**Baumschäden in der Rothneusiedlerstraße**



**zu geringe Restwandstärke (der helle Bereich)**



**Neu gepflanzte Schwarzerle beim offenen Gerinne an der Hauptstraße**



**Neu gepflanzte Spitzahornbäume an der Hauptstraße im Bereich Wienerberger**



**Neu gepflanzte Feldahornbäume in der Josef Postl-Gasse**





## Volksschule Achau

**Gerhard Seban**  
gf. Gemeinderat für Bildung und  
Gemeindeparterschaften

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer!

Am 18. Oktober fand der Tag der offenen Tür statt. Viele zukünftige Schulanfänger besuchten die Volksschule Achau. Egal ob in den Klassen oder im Turnsaal „kleine und große“ Besucher zeigten großes Interesse und viel Spaß beim Mittun. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein, der für ein köstliches Buffet gesorgt hat.

Eine hervorragend gelungene Veranstaltung gab es am 25. Oktober für die Schulkinder. Die „Helfi Olympiade“ mit dem vom Österreichischen Jugendrotkreuz und dem Roten Kreuz organisierten Projekt „Red Cross Goes School“. In zwölf Stationen hatte jedes Schulkind die Möglichkeit, Erste Hilfe an einer Puppe durchzuführen und vieles über die Leistungsbereiche des Roten Kreuzes erfahren. Verbände wurden richtig angelegt, ein Rettungsauto genau begutachtet, über die Ausbildung eines Hundes für eine Hundestaffel informiert, Collagen zum Thema „Helfen“ entstanden, die nun in der Aula unseres Schulhauses ausgestellt sind.

Am 5. November wurden die 1. Klassen von den Seminarbäuerinnen Frau Radlinger von Achau und Frau Schrank von Hennersdorf im Zuge der „Schultütenaktion“ der Landwirtschaftskammer NÖ begrüßt. Die Erstklässler erfuhren viel über Lebensmittel und gemeinsam wurde eine gesunde Jause zubereitet.

Zum Nationalfeiertag sowie zum NÖ Landespatron, dem Leopolditag, wurde eine gemeinsame Feier im Turnsaal abgehalten. Durch Beiträge der Kinder aller Schulstufen wurde Wissenswertes weitergegeben, am Ende der kleinen Feier wurde gemeinsam die Bundeshymne bzw. die NÖ Landeshymne gesungen.

Zum Thema „Digital und Analog“ freuen sich die Schüler über den Ankauf von zwei Smartboards mit Kreidetafeln als Seitenflügel für die 1a und 2a Klasse seitens der Volksschulgemeinde.

Ein wichtiger Schwerpunkt am Schulstandort ist die Leseerziehung. Die Lehrkräfte vermitteln den Kindern Freude am Lesen in verschiedenen Projekten. Eines davon ist das schulstufenübergreifende Lesen der 2a mit der 3a Klasse. Kinder hatten neben dem Übungseffekt viel Spaß bei den Lesestationen. Kurz vor dem Beginn der Adventzeit wurde gemeinsam mit Kindern der Nachmittagsbetreuung für die Aula ein großer Adventkranz gebunden.

Auf diesem Weg wünsche ich allen eine schöne Adventzeit und freue mich, Ihnen auch im neuen Jahr Interessantes aus dem Schulleben berichten zu können.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles gute für 2020 wünscht  
Ihr Gerhard Seban



# Erstmals Winterbetrieb bei nextbike!

Die beiden Verleihstandorte am Bahnhof sowie beim Gemeindeamt stehen erstmals auch während des Winters zur Verfügung!

Dieser Probebetrieb läuft beim Großteil der Verleihstationen in der nextbike-Region Mödling.

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf fördert weiterhin die erste halbe Stunde aller Fahrten ab Hennersdorf.

Beachten Sie bitte auch, dass ÖBB-VORTEILSCard - sowie VOR-Jahreskartenkunden jede erste Stunde kostenlos radeln.

Inhaber einer Niederösterreich-CARD können nextbike einen Tag lang gratis nutzen.



## Weitere Auskünfte über die Fahrradausleihe:

info@nextbike.at, www.nextbike.at oder unter der Hotline 02742/ 22 99 01 sowie im Folder an allen Standorten und am Gemeindeamt!

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf wünscht eine gute Fahrt!

gf.GR DI Klaus Steininger

# SICHERHEIT

GEMEINSAM.SICHER  
IN MÖDLING

## Gemeinsam Sicher

Innerhalb des letzten Jahres (Dezember 2018 - November 2019) fanden gem. Monatsberichte der Polizei in Hennersdorf drei Einbrüche bzw. Einbruchversuche in Wohnräumlichkeiten statt. Finden Sie die Monatsberichte der Aktion Gemeinsam Sicher auf der Gemeinde – Homepage unter: [www.gemeinde-hennersdorf.at/buergerservice/sicherheit/monatsinfo-gemeinsam-sicher/](http://www.gemeinde-hennersdorf.at/buergerservice/sicherheit/monatsinfo-gemeinsam-sicher/).

Die Polizei ersucht deshalb weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei per Notruf 133 zu melden!

**Einfacher Präventionstipp:** Täuschen Sie gerade in der Dämmerung Ihre Anwesenheit vor. Sorgen Sie z.B. mit einer Zeitschaltuhr dafür, dass während der Dämmerungszeit Licht im Haus/in der Wohnung brennt. Eine weitere Möglichkeit ist die Verwendung von TV-Simulatoren!

Technische und elektronische Sicherungen sind der wirksamste Einbruchschutz! Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos!

Terminvereinbarungen unter der Tel.: 059133 3330 305, oder E-Mail: [bpk-n-moedling@polizei.gv.at](mailto:bpk-n-moedling@polizei.gv.at)



Foto: Artograph, Robert Müller

Die Hennersdorfer Sicherheitspartner treffen sich regelmäßig zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit dem Sicherheitsbeauftragten der Gemeinden Hennersdorf und Vösendorf AbtInsp. Christian ZACHAUER.

Immer wieder werden wir von aufmerksamen Bürgern von Beobachtungen oder Auffälligkeiten in Kenntnis gesetzt, die wir so schnell wie möglich in gemeinsamer Abstimmung klären. Das Spektrum der Tätigkeiten erstreckt sich vom tagelang verwaist herumliegenden Fahrrad bis zu Fahrzeugen, die im Schritt-Tempo im Ort von Gasse zu Gasse fahren. Manchmal ist es nur ein defektes Navi ...

## ING. STREIT Bau Ges.m.b.H. [www.streit-bau.at](http://www.streit-bau.at)



- Straßenbau
- Pflasterungen
- Asphaltierungen
- Aussenanlagen
- Kanal- und Leitungsbau
- Baumeisterarbeiten
- Industriebau
- Erdbau
- Böschungssicherung
- Wasserbau
- Abbrucharbeiten
- Sonderbauten



1030 Wien  
Obere Weißgerberstraße 8 / Top 8  
Tel. 01 / 749 13 23, Fax DW-16

Zweigniederlassung Guntramsdorf  
Rohrfeldgasse 18  
E-Mail: [office@streit-bau.at](mailto:office@streit-bau.at)

# T2 Menschenrettung

**Datum:** 10.09.2019

**Uhrzeit:** 18:16

**Eingesetzte Kräfte:**

4 Fahrzeuge, 26 Mann

**Einsatzleiter:**

BR Dr. Christian Fastl

**A**m 10.9.2019 wurden wir um 18:16 gemeinsam mit der FF Vösendorf zu einem technischen Einsatz auf der S1 alarmiert. Im Tunnel Vösendorf war es in Fahrtrichtung Schwechat zu einem Verkehrsunfall mit PKWs gekommen. Zum Glück war keine Menschen-

rettung erforderlich, sodass nur das Verbringen der beiden Unfallwagen zu erledigen war. Gemeinsam mit der FF Vösendorf konnten wir diese Aufgabe rasch bewältigen, sodass wir nach einer Stunde wieder einrücken konnten.



**FAHRSCHULE**  
Wr. Neudorf



Ing. Gerhard Ebner

Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)

Tel. 02236/62913

[www.fahrschule-wienerneudorf.at](http://www.fahrschule-wienerneudorf.at)

[info@fahrschule-wienerneudorf.at](mailto:info@fahrschule-wienerneudorf.at)

**Nonstop- und Intensivkurse  
Mopedkurse**

**Beginn der Intensivkurse 2019:  
21. Dezember (Weihnachtskurs)**

**Beginn der Intensivkurse 2020:  
31. Jänner, 3. April, 6. Juli,  
27. Juli, 17. August, Weihnachtskurs**

# UNSERE FF HENNERSDORF

## Dämmerstopp

Am Samstag, den 21. September 2019, veranstalteten wir unter dem Titel „Tracht trifft Uniform“ unseren ersten Dämmerstopp.

Mit Kaffee & Kuchen, Bier, Sturm & Wein, dem „Besten vom Schwein“ sowie Kinderunterhaltung war für einen unterhaltsamen Nachmittag und Abend gesorgt. Musikalisch wurde der Abend von der B4-Bigband aus Mödling begleitet.

Erstmals gab es auch ein Schätzspiel, bei dem der Gewinner aus drei Hauptpreisen wählen konnte. Die Gewinnerin hat sich – zumindest aus unserer Sicht – für den Hauptpreis entschieden und

nimmt an einer Übung der FF Hennersdorf teil. Wir freuen uns auf diese Möglichkeit, unser Können auch einmal auf diese Weise unter Beweis stellen zu dürfen.

Die Mannschaft der FF Hennersdorf bedankt sich bei allen Besuchern, Sponsoren und Unterstützern und freut sich auf die nächste Veranstaltung am 23. Dezember 2019 – Punschstand im Feuerwehrhaus!

Das Resümee von Feuerwehrkommandant BR Dr. Christian K. Fastl zu dieser Veranstaltung: „Etwas Neues zu probieren, ist immer mit Risiko verbunden. Umso mehr freut es mich, dass der Tag erfolgreich war und wir damit auch



einen Beitrag zur Sicherung unserer finanziellen Grundlage geleistet haben. Ein ganz großes persönliches Dankeschön

daher an alle Kameraden/-innen, die mit Eifer bei der Sache waren!  
SB Matthias Stur BSc.Hons.



Fotos: Elisabeth Schuster & Peter Papazek



Denk an **VERSICHERUNG**  
denk an Sommer.

**Petra, Lukas, Philip Sommer**  
Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstr. 12  
(+43 676) 411 99 44 ■ [petra.sommer@uniqa.at](mailto:petra.sommer@uniqa.at)



# Gemeinderatswahlen in Hennersdorf

*Am 26. Jänner 2020 wird wieder ein neuer Gemeinderat gewählt werden. Anlass genug, in diesem Artikel einen Blick in die Geschichte der Hennersdorfer Gemeindevertretungswahlen zu werfen.*

Der **Ursprung** der Gemeinderatswahlen liegt im Jahr **1850**: Mit der Konstituierung der freien Gemeinden im heutigen Sinn – ein bleibender Erfolg der 1848er Revolution und der damit zusammenhängenden Bauernbefreiung – war es notwendig geworden, auf Ortsebene ein Gremium zu schaffen, dass für die Verwaltung zuständig war. Die **ersten Wahlen** in diesen „Gemeindeausschuss“ (so der Name bis 1919) fanden im **Sommer 1850** statt. Das genaue Datum der Wahl in Hennersdorf hat sich leider nicht überliefert. Bis zum Jahr 1919 fanden die Wahlen in die Gemeindevertretungen nämlich nicht einheitlich an einem bestimmten Tag im ganzen Kronland statt.

Die Wahlen wurden stets unter Anwesenheit eines Vertreters der Bezirksverwaltungsbehörde vorgenommen. Vom allgemeinen freien **Wahlrecht** im heutigen Sinne – bei dem jede Stimme gleich viel zählt – war man damals jedoch noch weit entfernt. Das **Stimmrecht** war an Besitz bzw. **Steuerleistung** gebunden. Ein Großteil der Bevölkerung war damit von der Wahl ausgeschlossen. Die Wahlberechtigten wurden in (zunächst) drei Wahlkörper eingeteilt, wobei dem ersten Wahlkörper das größte Gewicht zukam. **Frauen** waren prinzipiell auch wahlberechtigt, wenn sie die obigen Kriterien erfüllten, allerdings durften sie das Stimmrecht nicht persönlich ausüben, sondern mussten es an einen Mann delegieren. Auch in **Hennersdorf** waren 1850 vier Frauen wahlberechtigt (und 31 Männer); nur 26 Personen besaßen dagegen das passive Wahlrecht. Erst



**Wahlschein der Gemeinderatswahl 1955 für Josef Abert, der von 1954 bis 1958 Bürgermeister von Hennersdorf war.**

seit **1919** gibt es in Österreich das allgemeine, gleiche Wahlrecht für Männer und Frauen.

Infolge der politischen Verhältnisse sollte es bis zum Jahr 1861 dauern, ehe die nächsten Gemeindeausschuss-Wahlen Ende Jänner oder Anfang Februar 1861 stattfanden. Von nun an betrug die **Wahlperiode** bis 1894 drei Jahre, gewählt wurde stets zwischen Mitte Juni und Mitte Juli. Aus dem Jahr 1870 ist mit dem 13. Juli erstmals der genaue Tag der Wahl überliefert. Ab 1894 betrug die Funktionsperiode sechs, ab 1919 fünf Jahre (wie auch noch heute).

Bis zum Ende der **Monarchie** fanden in Hennersdorf insgesamt 16 Wahlen statt. Es gab keine einzige vorgezogene Neuwahl und auch kein Bürgermeister trat während einer Periode vorzeitig zurück. **Gewählt** wurden damals **Personen**, keine Parteien wie heute. Die politischen Parteien bildeten sich erst in den späteren Jahrzehnten der Habsburger-Monarchie. Für

wahrscheinlich war dies nicht der Fall.

In der **Zwischenkriegszeit** gab es vier Wahlen zum Gemeinderat – so nun der Name seit 1919. Die erste am 22. Juni 1919, die letzte am 10. November 1929. Zuvor war der 1912 letztmals gewählte Gemeindeausschuss am 5. Februar 1919 ohne Volksvotum umgebildet worden, dabei kamen erstmals Sozialdemokraten in die Gemeindevertretung. Damit begann in Hennersdorf die **Parteipolitik** auf Gemeindeebene.

Die Christlichsozialen stellten bis 1924 den Bürgermeister und befanden sich offenbar von 1921 bis 1924 in einer Art Koalition mit der kurzlebigen Wirtschaftspartei. Die Gemeinderatswahl 1924 brachte

Hennersdorf liegen jedoch keine Nachrichten vor, ob sich Parteienstrukturen auf Ortsebene entwickelten; sehr

DIE ANTWORT IST:  
**JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

Ketzergraben 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



**ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG**

Nähere Infos unter: [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

dann ein Patt mit sich – je sechs Christlichsoziale und Sozialdemokraten zogen in den Gemeinderat ein. Bei der Wahl des Bürgermeisters musste daher nach drei erfolglosen Wahlgängen im Gemeinderat das Los entscheiden, das auf den Sozialdemokraten Rudolf Oesterle fiel, der damit erster „roter“ Bürgermeister wurde. 1929 konnte er eine erfolgreiche Wahl schlagen, erstmals erzielten die Sozialdemokraten die Mandatsmehrheit.

Die Zwischenkriegszeit brachte auch die **ersten Frauen** in der Hennersdorfer Gemeindevertretung mit sich: **Auguste Sellyey-Heckmann**, Tochter des Generaldirektors des Wienerberger Ziegelwerke, war von 1921 bis 1924 Gemeinderätin für die Wirtschaftspartei, und **Therese Mayer**, seit 1911 Leiterin des Hennersdorfer Postamts, saß für rund drei Monate im Jahr 1924 im Gemeinderat (ebenfalls für die Wirtschaftspartei).

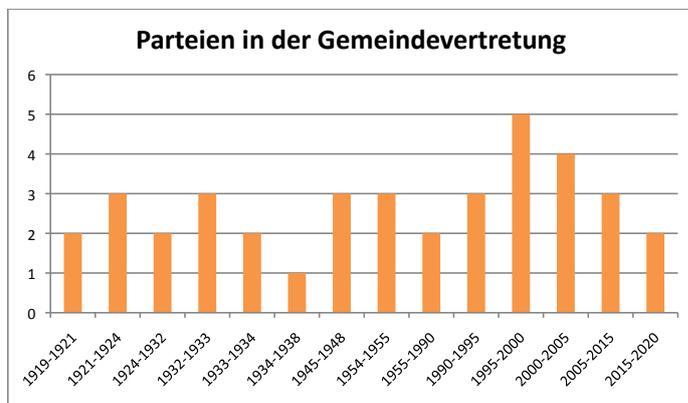
**1934** kam es allorts zur Auflösung der gewählten Gemeindevertretungen. Nach einer Übergangsphase (provisorische Gemeindeverwaltung) übernahmen die neuen **Gemeindegänge** die Gemeindeverwaltung. Deren Mitglieder wurden jedoch **nicht gewählt**, sondern nach berufsständischen Prinzipien ernannt.

Im März 1938 erfolgte der Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich, die Gemeindegänge wurden aufgelöst und kommissarische Bürgermeister eingesetzt. Mit der **Eingemeindung** Hennersdorfs nach Wien per 15. Oktober **1938** gab es keine Gemeindevertretung mehr.

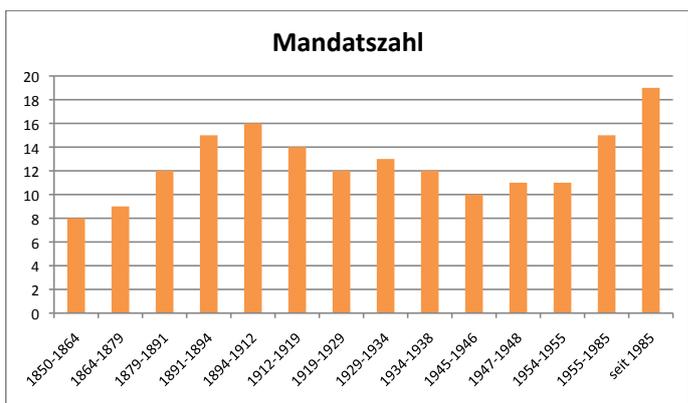
Nach dem **Krieg** gab es zunächst von 1945 bis 1948 drei **provisorische Gemeindevertretungen** in Hennersdorf, von denen die beiden ersten nicht gewählt wurden, sondern paritätisch zusammengesetzt waren (je drei Vertreter der ÖVP, SPÖ und KPÖ sowie der (ernannte) Ortsvorsteher). Der

dritte provisorische Gemeinderat konstituierte sich aufgrund des Wahlergebnisses der Nationalratswahlen vom 25. November 1945 und umfasste je fünf Vertreter der ÖVP und SPÖ sowie einen der KPÖ. Die **erste echte Gemeinderatswahl** fand erst nach Wiedererlangung der Unabhängigkeit von Wien (per 1. September 1954) am **10. Mai 1955** statt – 26 Jahre nach den letzten. Zuvor war am 1. September 1954 ein provisorischer Gemeinderat aufgrund des Ergebnisses der Landtagswahl vom 9. Oktober 1949 gebildet worden.

Die **Zahl** der im **Gemeinderat** vertretenen **Parteien** pendelte in den letzten hundert Jahren zwischen zwei und fünf Parteien (siehe Grafik 1). Immer vertreten war die **SPÖ**, mit Ausnahme der Zeit von 1934 bis 1938, in der nur Mitglieder der Vaterländischen Front (VF) dem (nicht gewählten) Gemeindegang angehörten. Die **ÖVP** saß nach dem Zweiten Weltkrieg in allen Gemeinderäten, ihre Vorgängerpartei, die **Christlichsoziale Partei**, in allen Gemeinderäten von 1919 bis 1934. Nur drei Jahre, von 1921 bis 1924, war die **Wirtschaftspartei** im Gemeinderat. Zur Jahreswende 1932/1933 gab es infolge eines Parteiübertritts kurzzeitig auch bereits einen Gemeinderat der **NSDAP**. 1938 bildeten Vertreter der NSDAP für einige Monate die (nicht gewählte) Gemeindevertretung. Die **KPÖ** stellte nach dem Zweiten Weltkrieg in den Jahren 1945 bis 1948 und 1954/1955 Gemeinderäte in den provisorischen Gemeindevertretungen. Von 1955 bis 1990 war es dann ein Zweifarben-Spiel zwischen der SPÖ und der ÖVP, ab 1990 wurde es jedoch zunehmend „bunt“: Die „Hennersdorfer Bürgerinitiative“ (**HeBI**) kam 1990 erstmals in den Gemeinderat und verblieb dort 25 Jahre, bis zum Jahr 2015. Zehn Jahre, von 1995 bis 2005, stellte die **FPÖ** einen Gemeinderat. Nur eine Periode,



**Grafik 1: Übersicht über die Zahl der im Gemeinderat vertretenen Parteien seit 1919. Spitzenzeit war die Periode von 1995 bis 2000 mit insgesamt fünf Parteien.**



**Grafik 2: Übersicht über die Entwicklung der Mandatszahl in der Hennersdorfer Gemeindevertretung seit 1850. Außer Acht gelassen wurden die kurzzeitigen provisorischen Gemeindeverwaltungen im Jahr 1934 und 1938.**

von 1995 bis 2000, saß auch ein Vertreter der Bürgerliste „Leben in Hennersdorf“ (**LiH**) im Gemeinderat.

Auch die **Zahl** der **Mandate** schwankte im Laufe der Jahre seit 1850 erheblich (siehe Grafik 2). Sie war von Anfang an grundsätzlich von der Einwohnerzahl abhängig. Für besonders große Steuerleister bzw. Großgrundbesitzer gab es zur Zeit der Monarchie jedoch einen Fixplatz im Gemeindegang. Dies war in Hennersdorf von 1894 bis 1919 der Fall, als die Firma Wienerberger einen solchen hatte.

**Seit** Wiedererrichtung der unabhängigen Gemeinde **1954** waren bis jetzt insgesamt **116 Personen** als **Gemeinderäte** tätig; 20 Frauen und 96 Männer. Am längsten wirkten Dr.

Karl Steininger (ÖVP) mit nicht ganz 39 Jahren und Friedrich Sommerer (SPÖ) mit etwas mehr als 32 Jahren. Am Ende der Liste finden sich dagegen insgesamt sieben Personen, die nur weniger als ein Jahr ihr Mandat ausübten. Die Wahl im Jänner wird die 34. Gemeindevertretungswahl in Hennersdorf seit 1850 sein und die 14. seit 1945.

Dr. Christian K. Fastl

#### Quellen:

Ch. Fastl/I. Ganster (Red.), Hennersdorf. Ein Streifzug durch seine Geschichte. Hennersdorf 2004; Gemeindearchiv Hennersdorf (verschiedene Bestände). Abbildungen: Gemeindearchiv Hennersdorf.



einfach brillant



# FARBFACH- WISSEN

PROFUNDE BERATUNG DURCH  
FARB-EXPERTEN.

Wien 23, Oberlaaer Straße 287  
Wien 1, Walfischgasse 15

DOMINI.AT



allcolor.at

www.nv.at

# 62 km<sup>2</sup>

rund um diese Anzeige  
ist Peter Pfeiler  
für Sie da.

Enzersdorfer Straße 7  
2340 Mödling  
Tel. 0664/80 109 5873  
peter.pfeiler@nv.at



Die Niederösterreichische  
Versicherung

Wir schaffen das.

# gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft  
Österr. Siedler und Mieter

Gebösstraße 1  
2521 Trumau

## 02253 / 58 0 85

www.geboes.at

Raiffeisen   
Regionalbank Mödling

Meine Bank in Leopoldsdorf

Unsere  
Weihnachtsspende:  
€ 10.000,-  
für einen  
guten Zweck\*)



... und ein gutes neues Jahr wünscht  
Ihnen das Team Ihrer Raiffeisenbank.

www.rrb-moedling.at

\*) Weitere Informationen über unsere  
Weihnachtsspenden-Aktion finden Sie  
unter [www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)

Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien,  
F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.